

**Bericht 1/2019**  
**der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.**  
**(Januar bis März 2019)**

**KJR intern**

Im neuen Jahr hat sich die Arbeit der Geschäftsstelle gefestigt. Abläufe sind routinierter und Inhalte größtenteils geklärt. Im Februar und März haben die Probezeitendgespräche der drei neuen Mitarbeiterinnen stattgefunden. 1. Vorsitzender Andreas Heinzl und Stellvertreterin Claudia Winter haben die Gespräche zusammen mit der Geschäftsführerin Maria Wiedergrün geführt. Alle können auf eine gute Anfangsphase zurückblicken und freuen sich auf die gemeinsame weitere Arbeit beim Kreisjugendring. Diese wurde bei der zweitägigen Klausur am 23./24. März im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot vertieft. Dabei konnten Svenja und Maria sowie 4 Personen aus dem Vorstand sich Gedanken über die Kommunikationsstrukturen und die Wirkung des KJR machen. Die Ergebnisse sollen mit den Delegierten noch vertieft und in einer Geschäftsordnung festgehalten werden.

Neben einer Vorstandssitzung und der Hauptversammlung aller Mitgliedsvereine und -verbände am 13. März hat den Kreisjugendring die Suche nach einem neuen Vertriebspartner für das Jugendgetränk BLAPF beschäftigt. Andreas Heinzl und Maria Wiedergrün haben mehrere Gespräche mit unterschiedlichen Vertriebspartnern geführt. Bei der Delegiertenversammlung (Jahreshauptversammlung) am 13.03. wurde ein einstimmiger Entschluss gefasst, dass zusammen mit Burkhardt Fruchtsäfte eine neue Rezeptur entwickelt und BLAPF weiter vertrieben werden soll. Dafür konnten schon drei Rezepturen bei der Versammlung verköstigt werden.

**Öffentlichkeitsarbeit**

Die Homepage des KJR wird immer noch komplett neugestaltet und bestückt. Wir hoffen, dass dies bald abgeschlossen ist und der Geist des KJR gleich auf die Besucher der Website überspringt.

Die Geschäftsstelle hat sich in allen Mitteilungsblättern im Landkreis vorgestellt, so dass auch die Ehrenamtlichen vor Ort wissen wie sie sich an den KJR wenden können.

**Teilnahme an Veranstaltungen**

Svenja und Maria haben verschiedene Veranstaltungen besucht mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit/ Jugendbeteiligung. Dieses Wissen kann dann in der Beratung an die Vereine weitergegeben werden.

04.02. Trickfilmschulung

06.02. Vortrag „Unterwegs zum Engagement 4.0?! Engagement im Wandel“

- 13.02. Fachtag Vielfalt in Partizipation – Kinder- und Jugendbeteiligung  
25./26.02. Fortbildung Jugendbeteiligung online und offline

### **Kooperation Landratsamt**

Andreas Heinzl und Maria Wiedergrün haben zusammen mit der Sozialdezernentin Petra Alger, Jugendamtsleitung Edith Klüttig und Jürgen Hänslar einen Dienstleistungsvertrag erarbeitet. Dieser wurde nach Beschluss bei der Delegiertenversammlung am 13. März unterzeichnet. Zudem hat Ende Januar das Jahresgespräch mit dem Team vom Kreisjugendreferat, der Sozialdezernentin und dem Team vom Kreisjugendring und dem Vorsitzenden Andreas Heinzl stattgefunden. Hier geht es um die Zusammenarbeit aber auch inhaltliche Abgrenzungen. Um eine gute Kooperation zu gewährleisten findet das nächste Gespräch am 16. Oktober statt und dann immer Anfang jeden Jahres.

### **Kontakt/Beziehung zu Mitgliedsverbänden, dem Landesjugendring und anderen Kreisjugendringen**

Svenja besuchte die Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr in Altheim und stellte den Kreisjugendring vor. Maria organisiert in Kooperation mit verschiedenen großen Mitgliedsverbänden den Vortrag „Junge Muslime als Partner“ (s.u.).

Mit dem Landesjugendring hatte Maria über die aktuellen Projekte und Förderanträge regelmäßig Kontakt. Zum einen läuft die Projektförderung für „Mitreden, Mitbestimmen: du hast die Wahl!“ (s.u.) über den Landesjugendring und zum anderen arbeiten wir für 2020 in Kooperation mit der Akademie der Jugendarbeit und bieten in Biberach ein Modul zum Thema Stärkenarbeit im Rahmen der Qualifizierung „Jugendarbeit mit Geflüchteten“ an.

Die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Ravensburg wurde in diesem Jahr durch den gemeinsamen Fachtag „Vielfalt in Partizipation – Kinder- und Jugendbeteiligung“ und die geplante Juleica Schulung im Mai und Oktober (s.u.) intensiviert.

Die AG Südwürttemberg (Austausch aller Kreis- und Stadtjugendringe im südlichen Württemberg), die zweimal jährlich stattfindet, traf sich am 28. März in den Räumlichkeiten des Kreisjugendring Biberach. Es bot die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Projekte und Themen, wie beispielsweise die Europa- und Kommunalwahlen.

### **Abgeschlossene Projekte**

*Mitmachen Ehrensache*: Insgesamt 802 Schülerinnen und Schüler haben am 5. Dezember 2018 im Landkreis Biberach bei über 500 Arbeitgebern für einen guten Zweck gearbeitet. Am 12. März fand dann das Danke- Fest in der Gemeindehalle in Ummendorf statt, zu der die Schulen, Projekte, Sponsoren und besonders engagierte Arbeitgeber eingeladen waren. Dort fand dann die Geldübergabe statt, wobei insgesamt eine stolze Summe von 20500€ im Landkreis zusammengekommen ist.

*One billion rising:* Am weltweiten Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen fand am 14. Februar im Abdera in Biberach eine Poetry Lesebühne sowie ein Tanz- Flashmob statt. Am Sonntag, den 17. Februar wurde dann auf dem Marktplatz getanzt. Dank des guten Wetters mit vielen Besuchern war dies eine gelungene Aktion.

*Fachtag Vielfalt in Partizipation in Weingarten:* Bei dieser Veranstaltung war der Kreisjugendring Veranstalter, zusammen mit dem KJR Ravensburg und Kreisjugendreferat Bodenseekreis. Am 13.02. waren ca. 60 Personen aus verschiedenen Bereichen, wie Vertreter von Städten, Gemeinden und Kreisen, Schulsozialarbeiter und Lehrer anwesend. Es gab verschiedene Impulsvorträge zu Praxisbeispielen wie die 14er Räte im LK Sigmaringen, Gemeinde-Detektive vom Jugendreferat Meckenbeuren aber auch Ergebnisse der Studie „Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in BW – Herausforderungen für den ländlichen Raum“.

### **Stand laufender Projekte /anstehende Projekte**

*Projekt „Mitreden, Mitbestimmen: Du hast die Wahl!“:* Der Kreisjugendring konnte für dieses Projekt Gelder in Höhe von 7.000€ gewinnen. Das Konzept ist in enger Zusammenarbeit mit einer Klasse des Hauchler Studios. Diese entwickelt Materialien zur Kommunal- und Europawahl. Dabei sollen die Fragen: „in welcher Welt möchte ich leben? Wie kann ich mich einbringen und etwas ändern?“ im Vordergrund stehen. Die dort erarbeiteten Materialien können anschließend von Jugendgruppen oder Schulklassen beim Kreisjugendring ausgeliehen werden. Zudem werden in einigen Gemeinden im Landkreis Polit-Dinner durchgeführt. Das Konzept sieht vor, dass eine Mitarbeiterin des KJR in eine Gemeinde kommt und zusammen mit Bürgermeister, GemeinderätInnen und Jugendlichen kocht. Anschließend gibt es eine Austauschrunde über aktuelle, jugendrelevante Themen aus der Gemeinde und Infos zum Wahlablauf werden gegeben. Zielgruppe sind Erstwähler, die sich z.B. mit ihrem eigenen Demokratieverständnis auseinandersetzen sollen. Polit-Dinner finden statt: 27.03. Bad Schussendried; 04.04. Mittelbiberach; 10.04. Maselheim; 11.4. Schemmerhofen; 15.04. Eberhardzell; 17.04. Ochsenhausen; 07.05. Ertingen und Laupheim (Termin steht noch nicht fest)

*Europatag am 4. Mai 2019 in Biberach:* Das Bündnis für Demokratie und Toleranz im LK Biberach organisiert mit der Stadt Biberach, dem Verein Städtepartner BC und dem Kreisjugendring einen Aktionstag für ein offenes und demokratisches Europa, der Kreisblasmusik Verband ist Kooperationspartner. In Biberach wird es während dem Musikfrühling am 4. Mai eine große Aktion auf dem Marktplatz geben. Der Kreisjugendring möchte mit Musikvereinen und Chören vor Ort im ganzen Landkreis die Europahymne erklingen lassen. Bisher haben sich die Jugendkapelle und der Grundschulchor aus Langenenslingen angemeldet.

*Tag der offenen Tür von Kreisjugendreferat und Kreisjugendring am 11. Mai:* Von 10 bis 14 Uhr stehen die Räumlichkeiten in der Bleicherstraße offen für die Öffentlichkeit. Die verschiedenen Mitgliedsvereine und -verbände präsentieren sich.

*Juleica Schulung:* Die JugendleiterInnencard (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit. In Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg findet vom 10.-12. Mai ein Basismodul statt bei dem die Themen Recht, Gruppe, Leitung und Planung von Spielen im Vordergrund steht. Vom 18.-20. Oktober findet dann das Aufbaumodul statt, dort werden die Grundkenntnisse vertieft und zusätzlich Themen wie Interkulturalität, Medienpädagogik oder Projektarbeit gemacht. Wer beide Module und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert erhält die Juleica.

*Vortrag „Junge Muslime in der Jugendarbeit“ am 20. Mai:* Der Islam- und Religionswissenschaftler Dr. Hussein Hamdan wirft in diesem Vortrag zunächst einen Blick auf „Muslime in Deutschland“ und geht dann detaillierter auf die Ergebnisse der Studie „Gesellschaft gemeinsam gestalten – junge Muslime als Partner“ ein. Ziel des Vortrages soll es sein, Ehrenamtlichen und Jugendleitern, sowie Hauptamtlichen aus der Jugendarbeit die Schwierigkeiten islamischer Jugendarbeit und Möglichkeiten zu gemeinsamen Projekten aufzuzeigen.

*Vortrag „Rechte Musik – Einstiegsdroge oder überschätzt?“ am 28. Juni:* Dieser Vortrag soll es JugendleiterInnen und Eltern ermöglichen rechte Musik, Symbole und Schriftzeichen auf Kleidung zu erkennen und Handlungsweisen aufzeigen, wie man mit Jugendlichen darüber ins Gespräch kommen kann. Denn Information und Aufklärung bieten Schutz vor Einflussnahme und Manipulation.

*„Sexuelle Vielfalt im Landkreis Biberach – Let’s start the rainbow“:* Der Kreisjugendring hat sich beim Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Aktionsjahrs 2019 „Für Akzeptanz und gleiche Rechte“ um Projektgelder beworben -eine Zusage steht noch aus. Das Projekt soll durch verschiedene Aktionen das Thema in den ländlichen Raum bringen und dadurch einen offenen Umgang damit schaffen, so dass es betroffenen Jugendlichen leichter fällt sich zu outen oder Gesprächspartner und Anlaufstellen zu finden. Kooperationspartner ist der Jugendverein Schwub sowie das Hauchler Studio.

## **Demokratiezentrum Oberschwaben**

Das Jahr 2019 begann mit der lange vorbereiteten Anne-Frank-Wanderausstellung im Rathaus Riedlingen. Die Planungsgruppe bestehend aus den fünf Schulen vor Ort und dem Rathaus hatte tolle Arbeit geleistet. Die 30 SchülerInnen, die sich als Peer Guides ausbilden ließen, waren hoch motiviert und haben sich in diesen vier Wochen erstaunlich verändert. Bei der Eröffnung am 09.01.19 sprachen Bürgermeister Schafft, Landrat Dr. Schmid, Andreas Heinzel für den KJR, Friederike Höhdorf für das DZO und Patrick Siegele vom Anne-Frank-Zentrum Berlin. Ein beachtliches Rahmenprogramm aus Lesung und Musik wurde ebenfalls organisiert.

Die vom Demokratiezentrum ausgebildeten Multiplikatorinnen waren in einigen Schulen des Kreises BC und außerhalb mit Workshops eingesetzt.

Es gibt im Moment mehrere Arbeitsgruppen, in die das DZO eingebunden ist: hierbei geht es um die Ausbildung und Unterstützung von SchülerInnen, die als Demokratielotsen an ihren

Schulen tätig sind und um die Frage, wie man islamische Männer und Jugendliche ansprechen und für sie interessante Angebote entwickeln kann. Hierfür wird ein Gespräch mit dem Islamwissenschaftler der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hussein Hamdan, stattfinden.

Am 16.02.19 fand der jährliche Tanz „One billion rising“ auf dem Marktplatz Biberach statt, das DZO war mit Rollup und Flyern vertreten.

Am 18.02.19 wurde das DZO Biberach von einer bundesweit tätigen Institution zu den Themen Prävention und Intervention interviewt.

Im Nachgang zur Anne-Frank-Ausstellung ist eine örtliche Schule in Riedlingen mit einem aktuellen Problem auf das Beratungsnetzwerk zugekommen und wird nun über einen längeren Zeitpunkt vom DZO-Beraternetzwerk begleitet.